

Wiss. Mit. Marc Reinhardt, Universität Rostock\*

## „Liebesschlösser – Für immer und ewig?“

THEMATIK	Diebstahl, Abgrenzung Raub und räuberischer Diebstahl, schwerer räuberischer Diebstahl
SCHWIERIGKEITSGRAD	Fortgeschrittene
BEARBEITUNGSZEIT	120 Minuten
HILFSMITTEL	Gesetzestext StGB, BGB

### ■ SACHVERHALT

Autohändler A ist mal wieder pleite und ersinnt einen Plan, um an Geld zu kommen: Er will Altmetall verkaufen. Deshalb fährt er eines Nachts zur Brücke am „Alten Strom“ in Warnemünde. Dort befindet sich unter dem Brückengeländer ein Gitterzaun, an dem seit einigen Jahren hunderte, mehrheitlich individuell gravierte Vorhängeschlösser als Symbol für ewige Liebe (sog. Liebesschlösser) angebracht sind. Wie A aus der Zeitung weiß, schmückt sich die Hansestadt Rostock mit den angebrachten Schlössern als stolze Eigentümerin der „Liebesbrücke“. Davon unbeeindruckt trennt A mit einem Bolzenschneider mehrere Stäbe des Zauns auf und nimmt sich 67 Schlösser, um sie später an einen Schrotthändler zu veräußern.

Als A gerade mit einem Eimer, in dem sich die Schlösser befinden, in der einen Hand und dem Bolzenschneider in der anderen die Brücke verlassen will, kommt Rentner R des Weges. R, der zufällig das ganze Geschehen empört beobachtet hat, fordert den A lautstark auf, dass er den „Unfug“ lassen solle. A befürchtet nun, dass sein Plan scheitern könnte, und schlägt deshalb mit dem schweren Bolzenschneider wuchtig gegen den linken Oberschenkel des R. Dabei erleidet R einen Oberschenkelbruch und geht zu Boden. A lädt den Bolzenschneider und den Eimer mit den Schlössern in sein Auto und braust davon.

Tags darauf erscheinen R und J auf der Brücke und suchen – wie jedes Jahr an ihrem Hochzeitstag – „ihre“ Schloss. Entsetzt entdecken sie die Spuren am Gitterzaun und begreifen, dass das „Symbol ihrer Liebe“ entwendet wurde.

Erstatten Sie ein Gutachten über die Strafbarkeit des A!

Nicht zu prüfen sind §§ 240, 243, 244, 303 StGB und eine Strafbarkeit wegen Unterlassungsdelikten.